



Marinestützpunkt Wilhelmshaven
Opdenhoffstraße 24
26384 Wilhelmshaven
Fon.: +49 (0)4421 68-5800
Fax: +49 (0)4421 68-68796
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org
www.marine.de

Wilhelmshaven, 17. Oktober 2017
Nr.: 073/17

Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ bricht zur Unterstützung in die Ägäis auf

Wilhelmshaven – Am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 10 Uhr, verlässt der Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ seinen Heimathafen Wilhelmshaven, um die Fregatte „Lübeck“ bei der Standing NATO Maritime Group 2 (SNMG2) in der Ägäis abzulösen.

„Die Besatzung ist hoch motiviert und gut ausgebildet für unsere künftigen Aufgaben innerhalb des NATO-Verbandes in der Ägäis und wir blicken den nächsten Monaten mit Vorfreude entgegen. Nach einer längeren Zeit der „Seefahrtsabstinenz“ und der Werftliegezeit freuen wir uns endlich wieder das tun zu können, wofür wir da sind: nämlich zur See zu fahren“, so Fregattenkapitän Carsten Kauke (44), Kommandant der „Frankfurt am Main“.

Von Ende Oktober bis voraussichtlich Ende März 2018 wird der Einsatzgruppenversorger im Seegebiet vor der türkischen Küste sein, um den dortigen multinationalen NATO-Verband zu unterstützen.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrund

Seit Februar 2016 trägt die NATO zur Erstellung eines Lagebilds für die griechische und türkische Küstenwache sowie die europäische Grenzschutzagentur „Frontex“ in der Ägäis bei. Ziel des Einsatzes ist es, ein detailliertes Lagebild aufzubauen sowie den Informationsaustausch und die Reaktionszeiten zu verbessern, damit nationale Behörden gegen Schlepper und deren Netzwerke vorgehen können.

Auftrag

Der NATO-Verband trägt mit den Aufklärungsmitteln der Schiffe zu einem lückenlosen Lagebild in der Ägäis bei. Informationen über Schleuseraktivitäten im Seegebiet werden an griechische und türkische Stellen gegeben, um Transparenz über das Vorgehen von Schleusern herstellen zu können. Verbindungsoffiziere türkischer und griechischer Behörden sowie ein Beamter von „Frontex“ befinden sich als Schnittstellen an Bord des Führungsschiffs der SNMG2. Ziel des NATO-Einsatzes ist ein verbesserter Informationsaustausch zwischen diesen Behörden und der EU-Grenzschutzagentur. Die NATO dient in dieser Hinsicht als Kooperationsplattform der Anrainerstaaten.

Der Einsatz steht vor dem Hintergrund der hohen Flüchtlings- und Migrationszahlen in jüngster Zeit. Es flohen bisher über eine Million Menschen über das Mittelmeer. Schleuser schicken sie ohne nautische Kenntnisse und seetüchtige Ausrüstung auf eine lebensgefährliche Reise, verlangen ihnen horrenden Summen ab und machen ein Geschäft mit dem Risiko, dem diese Menschen sich aussetzen müssen.



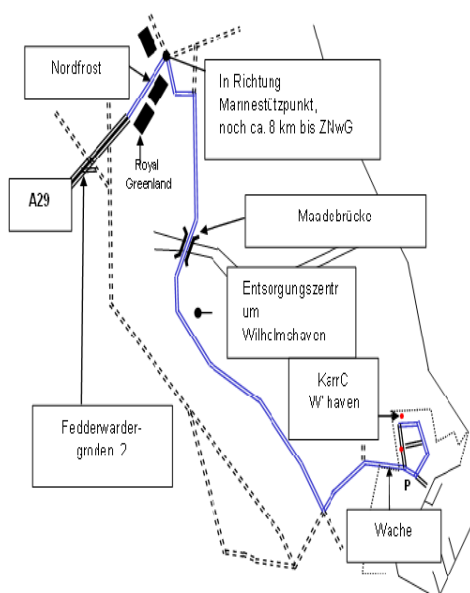
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Einsatzgruppenversorger ‚Frankfurt am Main‘ bricht zur Unterstützung in die Ägäis auf**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Donnerstag, 19. Oktober 2017.** Eintreffen bis spätestens **08.40 Uhr.**
Ein späterer Einlass ist **nicht** mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1,
26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstertsiel/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Mittwoch, den 18. Oktober 2017, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind **nicht** möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ bricht zur Unterstützung in die Ägäis auf

am 19. Oktober 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796

E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven

Fon.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796 • E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org